



„Mehr Natur in der Stadt“

Teilprojekt „Begrüntes Hannover“



Dr. Heino Kamieth

Landeshauptstadt

Hannover

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Bereich Forsten, Landschaftsräume
und Naturschutz



Inhalte des Programms

- Handlungsfeld „Verbesserung der Biodiversität“
= direkte Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt
- Handlungsfeld „Menschen für die Natur begeistern“
= Maßnahmen die indirekt zur Förderung der biologischen Vielfalt beitragen
- Bürgerschaftliches Engagement zur Förderung der biologischen Vielfalt



Projektbeispiele Handlungsfeld 1:

- Maßnahmenprogramm zur Entwicklung der Landschaftsräume
- Pflanzenartenhilfsprogramm
- Tierartenhilfsprogramm
- Stillgewässerprogramm
- Naturnähere Grünflächenpflege
- Projekt „Städte wagen Wildnis- Vielfalt erleben“
- Projekt „Stadtgrün: artenreich und vielfältig“ (Vortrag R. Spreter)
- Agrikulturprogramm 2017
- Pflege und Entwicklung von §30-Flächen, FFH-Gebieten und vieles mehr



„Menschen für die Natur begeistern“

- Öffentlichkeitsarbeit
- Ausstellung zur Biodiversitätsstrategie „Mehr Natur in der Stadt“
- Umweltbildungsarbeit z.B. Waldstation
- Naturerleben mit „Neuen Medien“ z.B. Hörspaziergänge
- Naturnahe Grünflächenpflege
- Bürgerschaftliches Engagement fördern

Bürgerschaftliches Engagement zur Förderung der biologischen Vielfalt

- Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden
- Obstgehölze pflegen und nutzen
- Urbane Agrikultur als Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung
- Entsiegelung, Dach- und Fassadenbegrünung in Hannover in Kooperation mit einem Umweltverband seit 2012



Projekt „Dach- und Fassadenbegrünung“ in Hannover 2012-2016

- Dient als Anreiz für Maßnahmen zur Entwicklung von urbanem Grün auf privaten Baugrundstücken
- Alleinstellungsmerkmale:
 - Operative Arbeit durch BUND Region Hannover
 - Private Initiativen für Mehr Natur in der Stadt
 - Begleitende Fachveranstaltungen
 - Finanzierung: das Projekt wird gefördert durch ABInBev, DBU, LHH und BUND

Projekt „Dach- und Fassadenbegrünung“ in Hannover 2012-2016

Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung

- Seit Juni 2012 Modellphase in Hannover-Linden
- Seit Mai 2013 Erweiterung auf das gesamte Stadtgebiet

Finanzieller Zuschuss

- Bis zu 1/3 der förderfähigen Kosten einer Maßnahme
- Dachbegrünung je nach Größe:
Max. 3.000 € bzw. 10.000 € (>250 m²)
- Fassadenbegrünung je nach Aufwand:
500 € bzw. 3.500 € (z.B. bei WDVS)



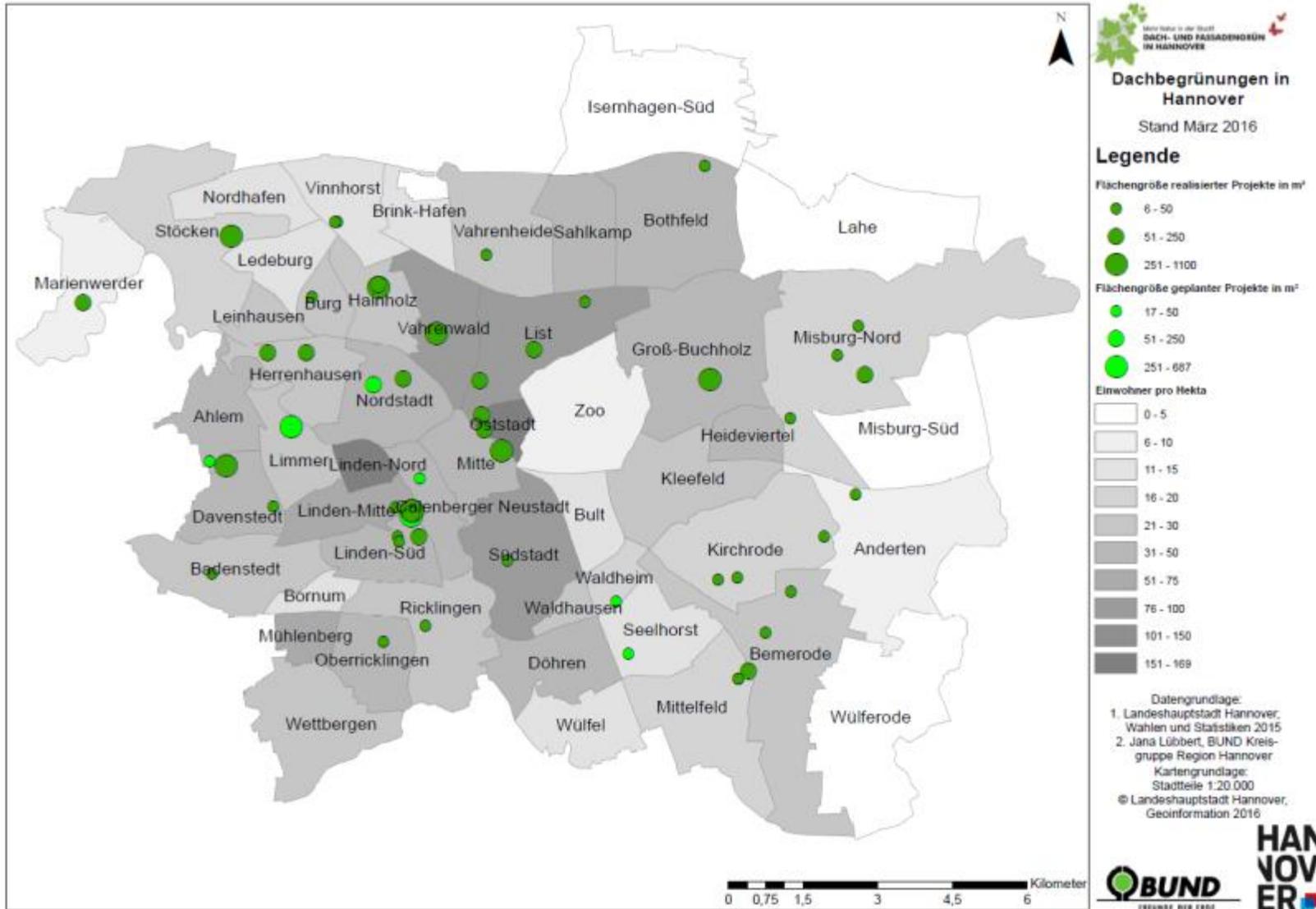
Projekt „Dach- und Fassadenbegrünung“ in Hannover 2012-2016

Zielgruppe

- Private Hauseigentümer, Gewerbetreiber, Wohnungsbauunternehmen/-genossenschaften
- Multiplikatoren (u.a. Architekten)
- Fachfirmen (KMU)



Projekt „Dach- und Fassadenbegrünung“ in Hannover 2012-2016



Stand 31.12.2016

- 116 Anträge
- Über 90 umgesetzte Projekte
- Über 10.000 m² begrünte Dachfläche
- Über 20 begrünte Fassaden
- Ein Umsatz von fast 160.000 € Fördermittel



© Jana Lübbert

Förderung von Entsiegelung einschließlich Begrünung

- seit Sommer 2017
- ab einer Größe von 10 qm
- bis zu 1/3 der förderfähigen Kosten einer Maßnahme, maximal 2.500 €
- einschließlich fachlicher Beratung
- Entsiegelung (Aufbruch und fachgerechte Entsorgung) muss durch Fachfirma erfolgen
- erforderliche Auskunft bezüglich Altlasten ist erhältlich bei der Region Hannover

Zielgruppe

- Potentielle Antragsteller
- Interessierte Laien
- Fachleute/ Multiplikatoren

Vortragsthemen

- Mehr Strom vom grünen Dach – Eine effektive Kombination von Photovoltaik auf Gründächern
- Grüne Dachlandschaften und begrünte Bunker – Beispiele aus Hamburg
- Grüne Höfe und Grüne Wände – Von der Entsiegelung bis zur Bepflanzung





Vielen Dank für Ihr Interesse an „Mehr Natur in der Stadt“ in Hannover



Dr. Heino Kamieth

Landeshauptstadt

Hannover

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Bereich Forsten, Landschaftsräume
und Naturschutz

